

September 2003 est.	Werkzeugliste für Modul 1000/ 500/ 140 mm	WL 105
------------------------	--	---------------

Eine gewisse Grundausrüstung an Werkzeugen für das Bauen von Modulen wird schon vorausgesetzt. Eine halbwegs sortierte Werkstätte im Keller, Schuppen oder Dachboden ist die Grundlage für erfolgreiches arbeiten und wirken. Eine gute Beleuchtung und Belüftung des Arbeitsplatzes ist notwendig.

Die für das zu bauende Modul mindestens erforderlichen Werkzeuge sind:

- Eine langsam laufende Bohrmaschine (Drehzahlregelbar)
- dazu Bohrer \varnothing 3mm, möglichst überlang
- Bohrer \varnothing 6 mm und \varnothing 8 mm
- Eine Stichsäge
- 6 Kleinzwingen bis 20 cm
- 2 Zwingen bis 60 cm
- einen Akkuschauber
- einen kleinen Tischlerwinkel 30 bis 40 cm lang
- Bleistift
- Zollstock oder Rollmassband
- Körner
- Hammer

Für die weitere Bearbeitung wird noch folgendes Werkzeug benötigt:

- Schleifpapier für Holz, mittlere Körnung
- Rund- und Flachfeilen (nicht unbedingt notwendig, aber hilfreich)
- Pinsel etwa 1½ Zoll (1½")

Für die Korkmontage benötigen Sie:

- eine Griffspachtel mittlerer Breite (am besten eine uralte verwenden)
- ein Bastelmesser mit auswechselbaren Klingen (gibt es günstig in vielen Baumärkten)

Für die Gleismontage benötigen Sie:

- Kleinen Hammer (etwa die Größe eines Fliesenhammers) wenn die Gleismontage mit Nägel erfolgen soll.
- Passende Schraubenzieher wenn die Gleismontage mit Schrauben erfolgen soll.

Für das Verbinden von zwei Modulen benötigen Sie:

- 2 Gabelschlüssel der Größe 10 mm oder besser 1 Gabelschlüssel der Größe 10 mm sowie einen Stecknusschlüssel 10mm

In späterer Folge werden für die Verkabelung noch folgende Werkzeuge benötigt:

- 1 LötKolben
- Lötzinn und Löt fett
- 1 Kombizange
- 1 Seitenschneider
- 1 Abisolierzange
- Feine Schraubendreher

*** Grundsätzlich sollen die Zangen und Schraubendreher immer vollisoliert sein!